

## Teil I

## Installation der Datenbank und des AfA-Moduls

Die Installation des AfA-Moduls setzt sich aus vier Teilen zusammen:

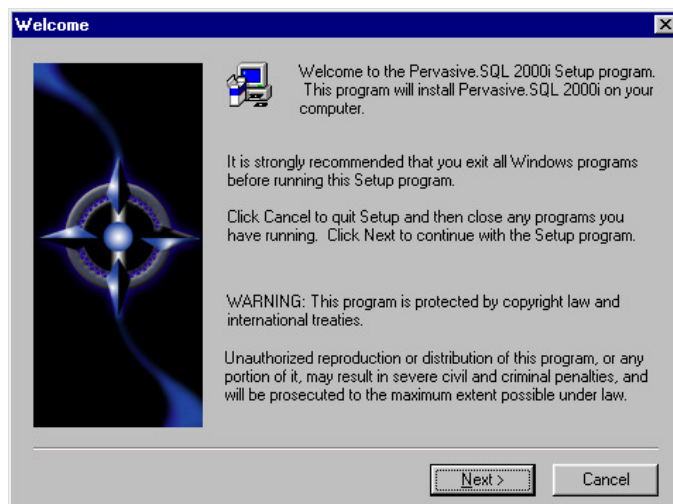
1. Installation der Datenbank Pervasive SQL 2000i Workstation Engine
2. Installation des Programms AfA-Modul
3. Mandanteninstallation
4. Umstellen der Syska Eurofibu auf die Arbeit mit der Datenbank Pervasive SQL 2000i

Nach dem ersten Start des Programms werden die Datenbanken angelegt. Es muss dann mindestens ein Mandant installiert werden.

Nach Einloggen in den Mandanten kann dann mit der Eingabe von Anlagegütern beginnen werden.

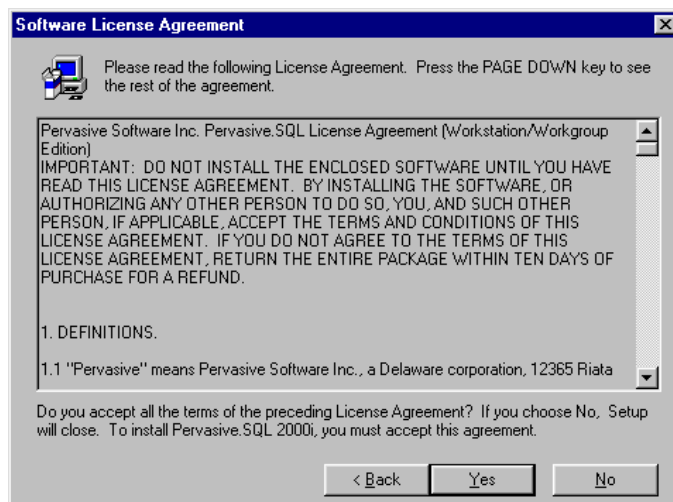
## 1. Installation der Datenbank Pervasive SQL 2000i Workstation Engine

Nach dem Einlegen der CD öffnen Sie bitte den Ordner „Arbeitsplatz“ auf Ihren Desktop. Dort wählen Sie die CD-ROM (AfA-Modul) aus und öffnen diese. Auf der CD befinden sich u.a. zwei Ordner „Datenbank“ und „AfA-Modul“. Öffnen Sie zuerst den Ordner „Datenbank“ und starten Sie das Programm SETUP.EXE. Es erscheint ein Installationsassistent. Für die Standardinstallation können Sie alle vorgegebenen Werte und Aktionen bestätigen. Starten Sie am Ende unbedingt den Computer neu.



Willkommensdialog

„Next“ führt die Installation fort

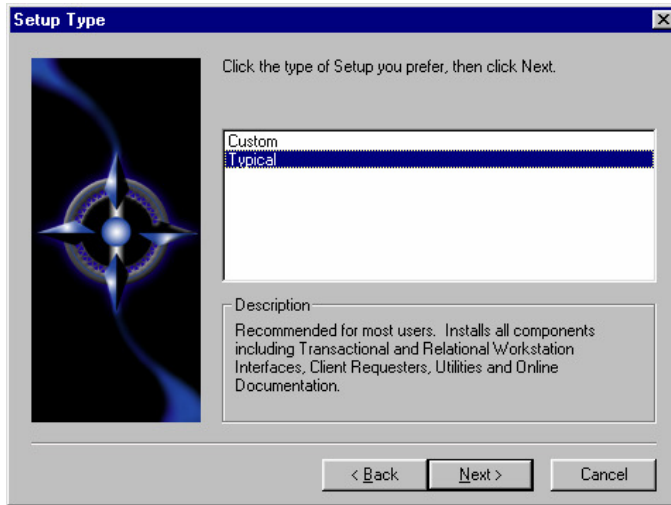


Lizenzbestimmungen

Mit „Yes“ bestätigen.

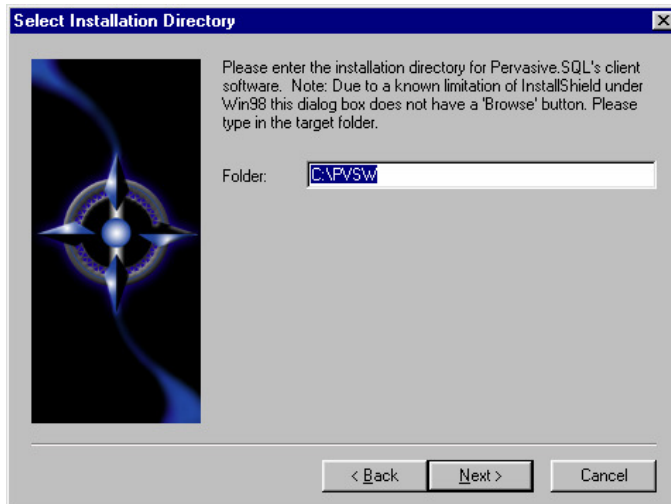
Teil I

Installation der Datenbank und des AfA-Moduls



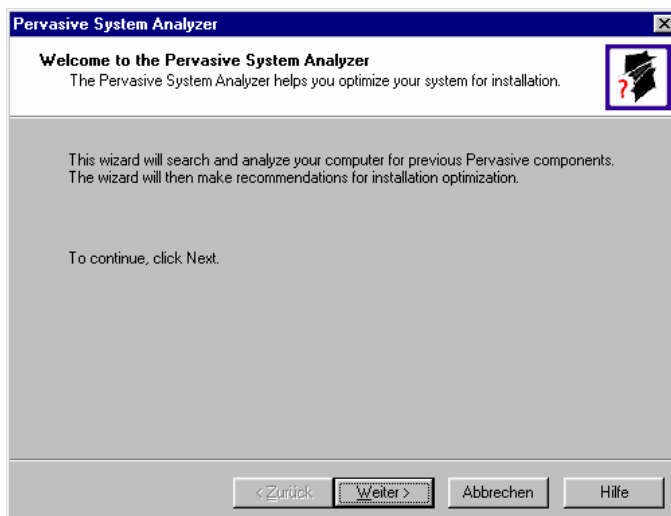
Setup-Variante

Bitte unbedingt „Typical“ auswählen und „Next“ zur weiteren Installation.



Installationsverzeichnis

Bitte möglichst beibehalten. „Next“ führt die Installation fort.



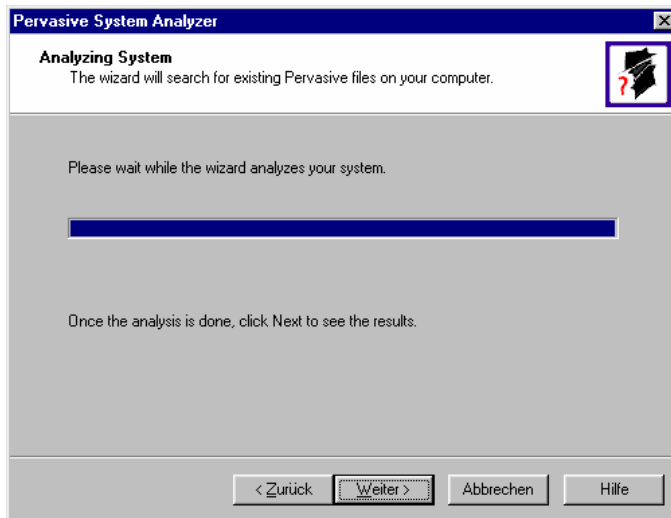
Start des Pervasive System Analyzer

Dieses Programm checkt Ihren Computer und testet nach der Installation die Funktionsfähigkeit der Datenbank.

„Weiter“ führt die Installation fort.

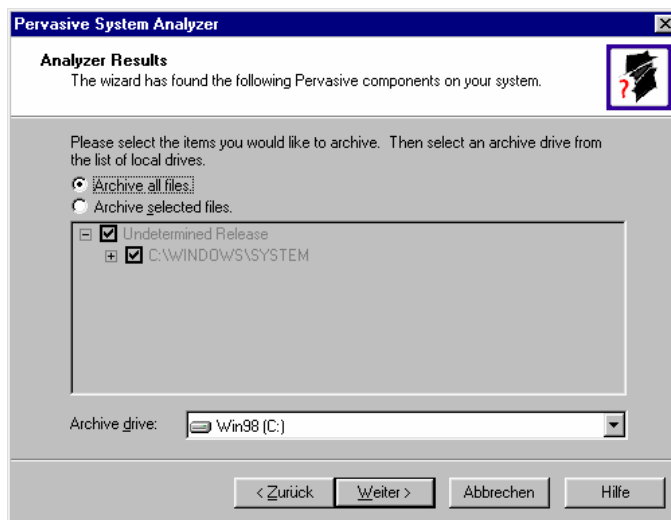
Teil I

Installation der Datenbank und des AfA-Moduls



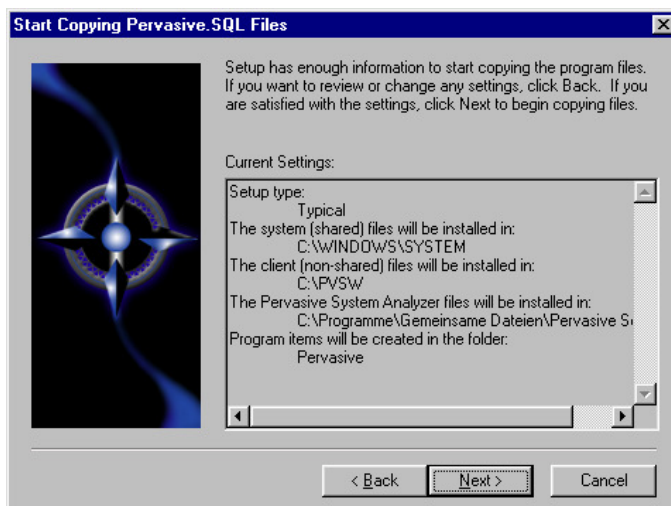
Einen Moment Geduld !

„Weiter“ führt die Installation fort



Wenn das Programm alte Versionen von Btrieve oder Pervasive findet, so werden diese gesichert. Bitte alles so bestehen lassen.

„Weiter“ führt die Installation fort

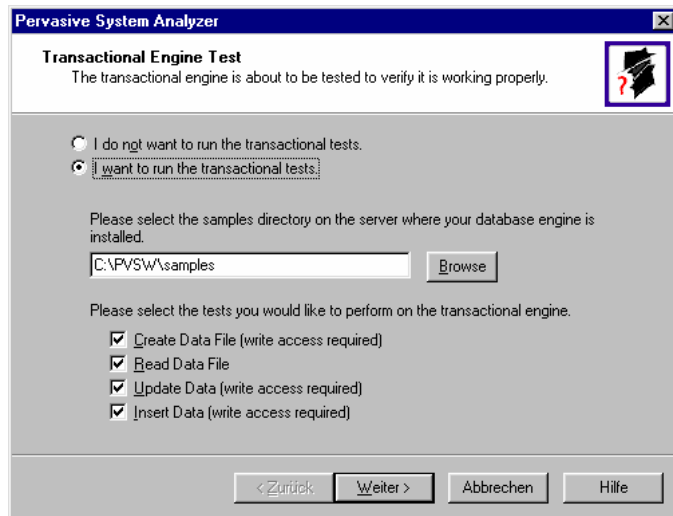


Der Pervasive System Analyzer wird wieder geschlossen und das Setup bereitet jetzt das Kopieren des Datenbankprogramms vor. Hier werden nochmals alle Einstellungen zusammengefaßt. Danach erfolgt das Kopieren der Dateien.

„Next“ führt die Installation fort.

Teil I

Installation der Datenbank und des AfA-Moduls

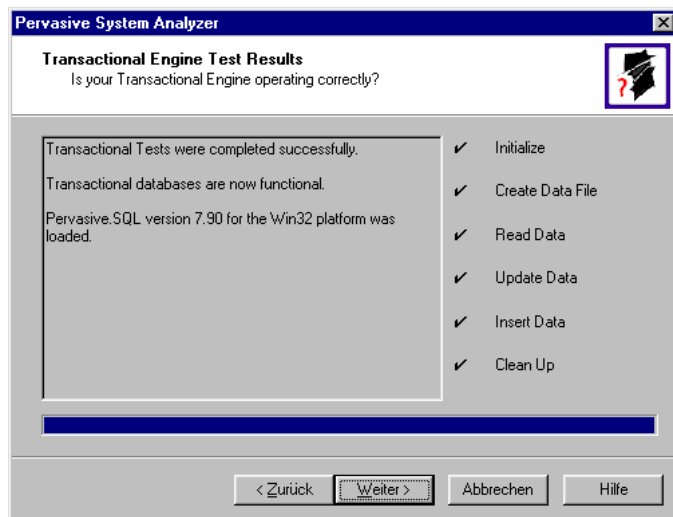


Jetzt startet wieder der Pervasive System Analyzer zum Check der Datenbank. Dieser wird in zwei Schritten durchgeführt:

- Transactional Engine Test
- Relational Engine Test

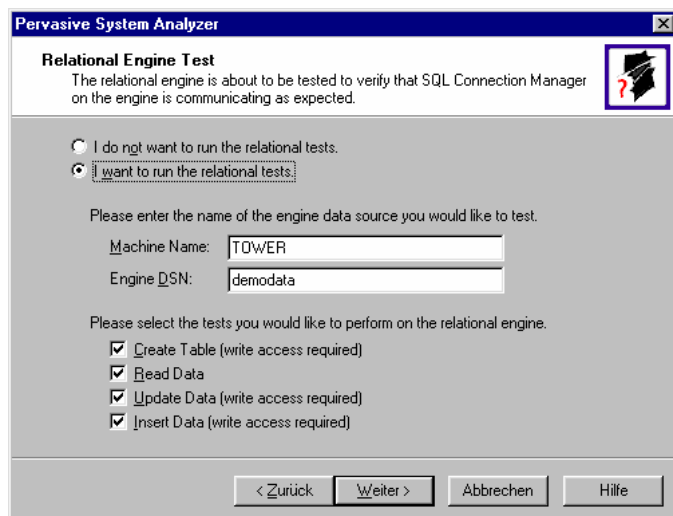
Beide Schritte laufen automatisch mit den Voreinstellungen des Programms. Dabei werden allgemeine Daten verwendet.

Bitte lassen Sie alle Einstellungen unverändert. „Weiter“ führt die Installation fort.



Nach dem Transactional Engine Test müssen alle Punkte (rechts) mit einem Haken versehen sein. Erscheint irgendwo ein Kreuz, so ist im linken Fenster eine Meldung über die Ursache zu finden. Für Fragen dazu stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

„Weiter“ führt die Installation fort.

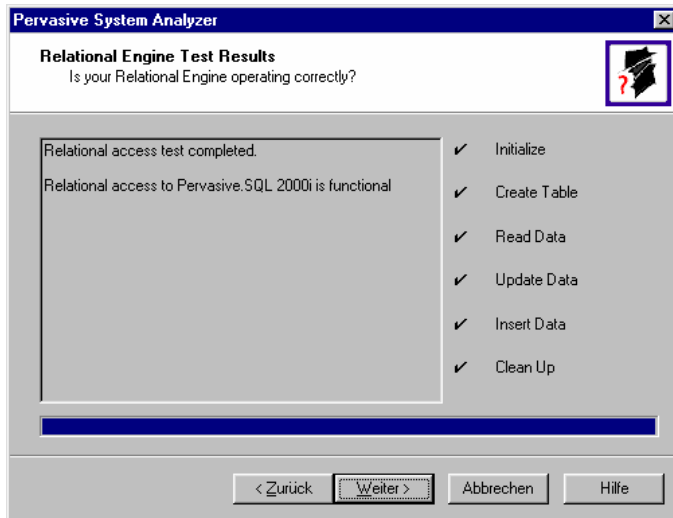


Danach startet der Relational Engine Test. Bitte lassen Sie auch hier alle Voreinstellungen bestehen.

„Weiter“ führt die Installation fort.

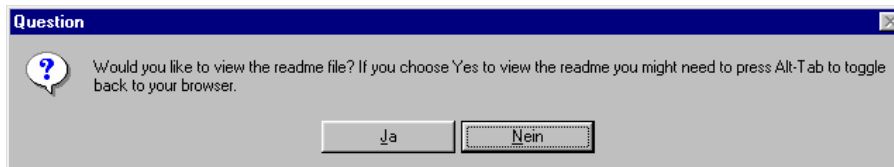
Teil I

Installation der Datenbank und des AfA-Moduls

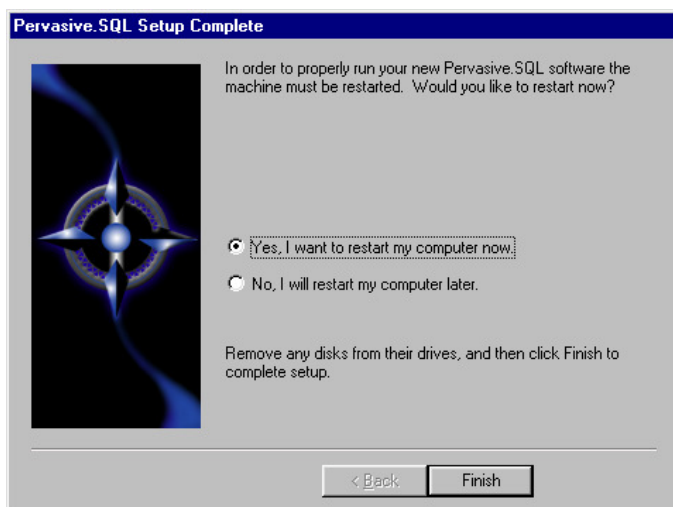


Auch der Relational Engine Test bringt ein Ergebnisfenster. Hier gilt das eben gesagte. Alle Funktionen müssen mit einem Haken versehen sein.

„Weiter“ führt die Installation fort



Die Readme-Datei ist nur für interessierte Benutzer wichtig. Sie können beruhigt „Nein“ auswählen.



Zum Schluß ist es unbedingt erforderlich den Computer neu zu starten. Dabei werden alle Vorgänge sauber abgeschlossen und die Datenbank-Engine auf dem Computer gestartet.

„Finish“ beendet die Installation und startet den Computer neu.

Nach dem Neustart des Computers wird die Datenbank-Engine ebenfalls gestartet. Bei Windows ist rechts unten in der Taskleiste (Systray) dann folgendes Symbol zu erkennen:



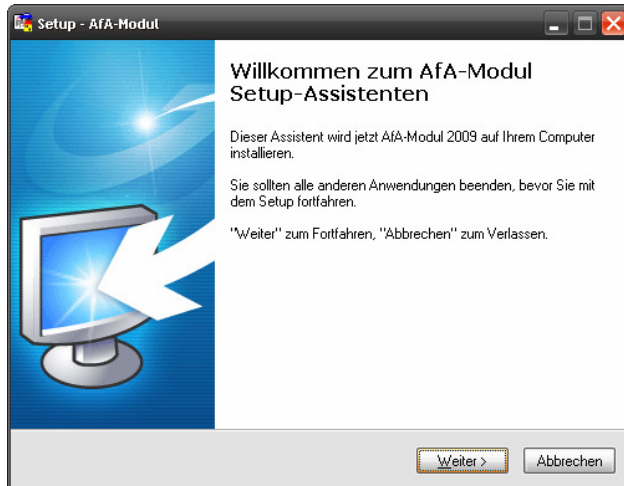
Bei Windows NT/2000/XP wird die Datenbank (nur die Server Engine) als Dienst gestartet.

## Teil I

## Installation der Datenbank und des AfA-Moduls

## 2. Installation des Programms AfA-Modul

Nach dem Neustart öffnen Sie bitte wieder den Ordner „Arbeitsplatz“ und die CD-ROM „AfA-Modul“. Wechseln Sie jetzt in den Ordner „AfA-Modul“ und starten Sie auch hier das Programm SETUP.EXE. Alle Voreinstellungen können auch hier beibehalten werden.



Willkommensbildschirm

„Weiter“ führt die Installation fort.



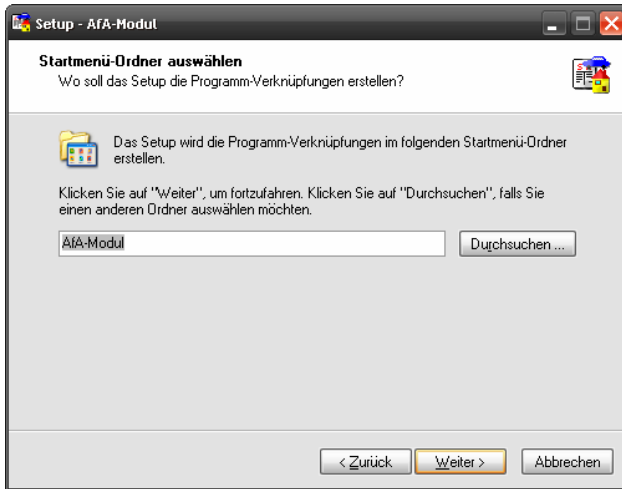
Zielverzeichnis auswählen.

In das Standardverzeichnis werden das Programm und alle Daten kopiert.

„Weiter“ führt die Installation fort.

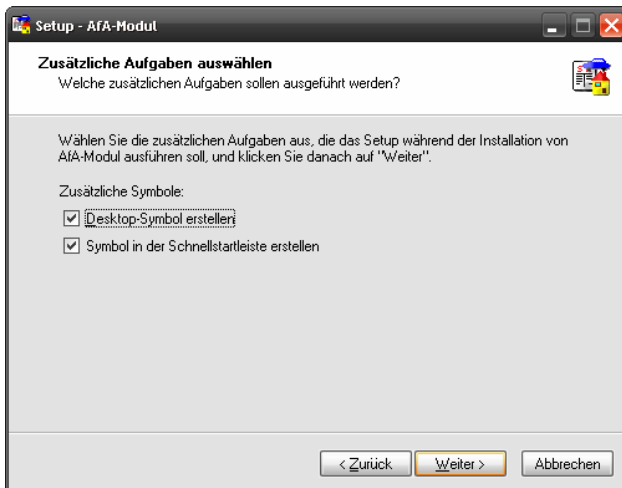
Teil I

Installation der Datenbank und des AfA-Moduls



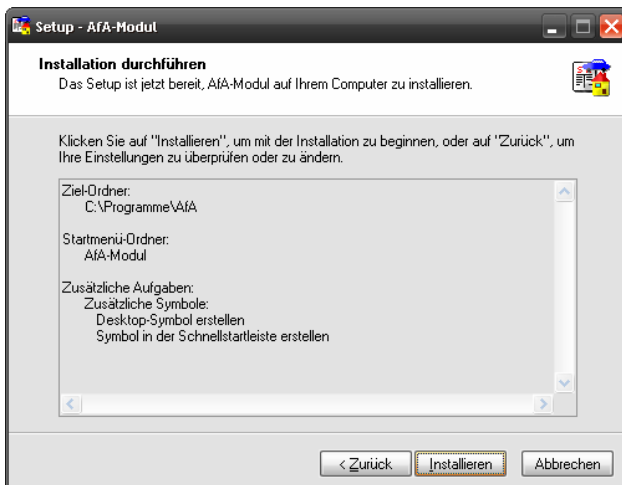
Programmgruppe  
 Sie finden später im Menü „Start“ – „Programme“ – „AfA“ das Programm AfA-Modul wieder. Belassen Sie die Voreinstellungen.

„Weiter“ führt die Installation fort.



Im nächsten Fenster können Sie festlegen, ob ein Desktop-Symbol und ein Symbol zum Start in der Schnellstartleiste hinterlegt wird.

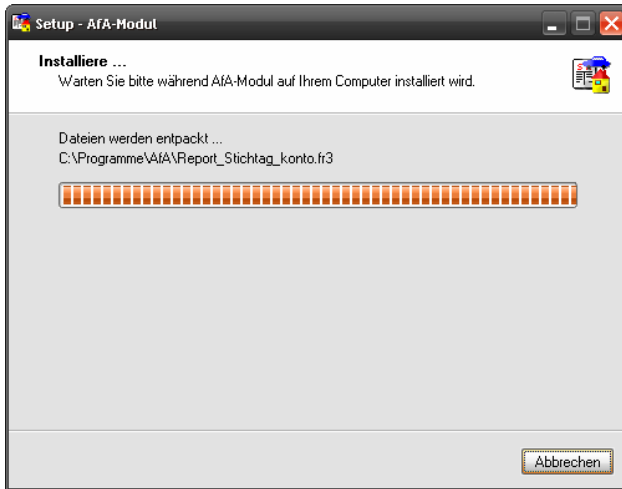
Setzen Sie die entsprechende Auswahl und führen Sie die Installation mit „Weiter“ fort.



Die Zusammenfassung zeigt nochmals alle gewählten Einstellungen.

„Weiter“ führt die Installation fort.

Teil I  
Installation der Datenbank und des AfA-Moduls



Danach erfolgt die Installation.



Nach Abschluss der Kopie aller Teile des Programms können Sie von hier das Programm sofort starten.

Mit „Fertigstellen“ wird das Setup-Programm geschlossen. Das AfA-Modul ist jetzt einsatzbereit.



### 3. Mandanteninstallation

Beim ersten Programmstart des AfA-Moduls wird die Mandantendatenbank angelegt. Es muss dann mindestens ein Mandant für das AfA-Modul installiert werden. Gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

Nach dem Start des AfA-Modul erscheint folgendes Fenster:



Über den Schalter „Neu“ wird ein neuer Mandant angelegt und die Eingabefelder freigeschaltet.



Geben Sie den Namen des Mandanten ein und wählen Sie die Währung für diesen Mandanten aus. Im Feld Notiz können Sie Hinweise zum einzelnen Mandanten hinterlegen. Es ist vorteilhaft die Mandanten mit den gleichen Namen wie in der Eurofibu zu versehen.

Mit „Speichern“ werden die Eingaben abgelegt.



Ist der Mandant gespeichert, kann er in der Liste ausgewählt werden. Mit „Login“ wird der Mandant geöffnet.

Beim ersten Start kann das Öffnen einige Sekunden dauern. Es werden jetzt alle Tabellen für die Anlagenbuchhaltung angelegt. Danach können Sie mit der Erfassung der Anlagen beginnen.

Teil I

Installation der Datenbank und des AfA-Moduls

**Mandanten**

**Anlegen und Verwalten von Mandanten**

Um mit dem AfA-Modul arbeiten zu können muss mindestens ein Mandant angelegt werden. Zum Mandanten muss ein Name und die entsprechende Währung hinterlegt werden.

Beim Anlegen des Mandanten wird ein Set von Dateien für diesen Mandanten erzeugt. Nach erfolgreichem Aufbau dieser Dateien wird die Mandantennummer, der Name der Datenbank und der Ort (Verzeichnis) der Daten im Fenster angezeigt. Der Ort der Daten ist wichtig für eine spätere Datensicherung.

Vorteilhaft ist es einen weiteren Mandanten als "Demomandanten" anzulegen, in dem dann verschiedene Beispiele ausprobiert werden können.

Die Zuordnung der Mandanten zur Eurofibu erfolgt in den „Einstellungen“

**Datensicherung**

Eines der Grundprinzipien in der Arbeit mit Computern ist, die erfassten und verarbeiteten Daten in regelmäßigen Abständen zu sichern und zu verwahren. Um diesen Grundsatz einfacher Rechnung tragen zu können wurde in der Mandantenverwaltung eine Funktion installiert, die es ermöglicht die Daten eines oder aller Mandanten auf ein Speichermedium zu kopieren und ggfls. wieder herzustellen.

Die Daten werden entsprechend Ihrer Ablage auf dem Originaldatenträger kopiert und können auf einem beliebigen Datenträger abgelegt werden. Zu Empfehlen ist hier ein externer Wechseldatenträger der als Laufwerk angesprochen werden kann (z.B. externe Festplatte)

**Daten sichern**

Wählen Sie hierzu die Schaltfläche „Daten sichern“ aus der Mandantenverwaltung:

Sie können jederzeit mit der F1-Taste die Hilfe zum Programm aufrufen. Hier erhalten Sie auch zusätzliche Hinweise zum aktuellen Fenster.

## Teil I

## Installation der Datenbank und des AfA-Moduls

#### 4. Umstellen der Syska Eurofibu auf die Arbeit mit der Datenbank Pervasive SQL 2000i

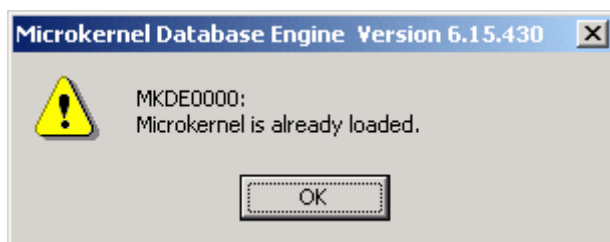
Da die Eurofibu mit der gleichen Datenbank arbeitet, kann für die Eurofibu die Datenbank Pervasive SQL 2000i auch eingestellt werden. Dazu ist eine nochmalige Installation des letzten Updates notwendig. Bei der Installation gehen Sie wie gewohnt vor. Es erscheint jetzt zwischendurch ein neuer Dialog.



Setzen Sie hier die Einstellungen auf „Ja“ und führen Sie die Installation wie gewohnt fort. Somit arbeitet die Eurofibu in Zukunft auch mit der neuen Datenbank.

**Bitte fertigen Sie vor der Installation des Updates der Eurofibu unbedingt eine Sicherung Ihrer Daten an.**

Sollten Sie die Eurofibu nicht auf die Arbeit mit Pervasive SQL umstellen wollen, so kann bei der Arbeit mit der Eurofibu bzw. mit dem AfA-Modul folgende Fehlermeldung erscheinen.



Diese Fehlermeldung besagt, dass beim Start eines der beiden Programme versucht wird, automatisch die Datenbank im Hintergrund zu starten. Da diese aber schon gestartet ist – siehe Symbol in der Taskleiste – kommt diese Fehlermeldung.



Es kann trotzdem normal gearbeitet werden. Um diese Fehlermeldung zu vermeiden, können Sie bei der Arbeit mit der Eurofibu die Datenbank Pervasive SQL ausschalten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste klicken und aus dem Menü „Stop Engines und Exit“ auswählen. Vor dem nächsten Start des AfA-Moduls empfiehlt sich ein Neustart des PC.